

Däubler, Theodor: Den Griechen (1905)

- 1 Das Inselmeer zertrümmert eine Sonne,
- 2 In zärtlicher Umblauung, jeden Tag,
- 3 Beschenkt mit ihren Splittern Wald und Hag,
- 4 Beschert auch uns Verwunderheit und Wonne.

- 5 Der Mann durchgoldet froh die kühle Tonne
- 6 Mit Saft, der Plage mundendem Ertrag:
- 7 Er stärke ihn vom Palikaren-Schlag,
- 8 Die Söhne auch, als kommende Kolonne!

- 9 Reicht heitre Griechensonne mir im Becher!
- 10 Der Trank ist stark: ihr Gastlichen habt Dank!
- 11 Zu euch gehört der Fremdling bald als Zecher.

- 12 Des Weines Heimat feiern wir mit Sang.
- 13 Sein Gott war kühn und ein beherzter Sprecher:
- 14 Von Freiheit kündet uns der tolle Schwank.

(Textopus: Den Griechen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65942>)